

[51898.] Ein junger Gehilfe mit Sprachkenntnissen, gegenwärtig in einem angesehenen Hause des Auslandes, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Zuschriften unter E. H. an U. Hoeppli's Buchhandlg. in Neapel.

[51899.] Stelle-Gesuch. — Ein älterer Herr, der durch unglückliche Zufälle um seine frühere Selbständigkeit gekommen ist, sucht Stellung. Am liebsten würde ein Vertrauensposten in einem grossen Geschäft ausgefüllt werden; jedoch könnte auch geringeren Anforderungen genügt werden, da der Suchende allerdings nicht Buchhandel gelernt hat; Gehaltsansprüche sind deshalb auch bescheiden. Wegen näherer Auskunft beliebe man sich zu wenden an Georg Wigand in Leipzig.

[51900.] Für einen tüchtigen Gehilfen, den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir Stellung.
Nürnberg. **Hermann & Sattow.**

[51901.] Ein j. Mann, militärr., in Druckerei, Sortiment u. Verlag d. In- u. Auslandes thätig gewesen, sucht pr. sofort oder später in einem Verlage Stellung als Gehilfe oder Volontär. W. Adressen sub C. G. 100 an Carl Fr. Fleischer, Comm.-Gesch. in Leipzig.

[51902.] E. Gehilfe, 22 Jahre alt, kath., mit sehr guten Zeugnissen (Rheinländer), sucht Stellg. im Sort. od. Verlag, am liebsten dauernde. Hübsche Handschrift. Gef. Offerten sub A. S. 84. befördert die Exped. d. Bl.

[51903.] Ein Sortimenten, in allen Nebenbranchen bewandert, mit Sprachkenntnissen, im Inseratenwesen und Musikalienhandel erfahren und selbst musikalisch, mit besten Referenzen, sucht für Anfang Januar Stellung und erbittet gen. Offerten baldigst unter E. H. 2 an die Exped. d. Bl.

[51904.] Ein in der Handelswissenschaft ausgebildeter junger Buchhändler, der im Druckereiwesen und Correcturlesen vertraut ist, sucht dementsprechend unter bescheidenen Ansprüchen für jetzt oder später Stellung.

Offerten werden freundl. an Herrn Heinrich Pfeifer in Rumburg erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Der Gartenlaube Nr. 45,

[51905.] welche am 8. November hier ausgegeben wird, liegt ein mit Probeseiten illustrirter (zweifarbig gedruckter)

vierseitiger Prospect

über die soeben in noch nie dagewesener Prachtausstattung erschienene fünfte Auflage von

Schaubek's

Briefmarken-Album

bei. Die Nachfrage nach dem Schaubek-Album dürfte infolge dieser Beilage voraussichtlich eine sehr starke werden u. wolle man sich daher rechtzeitig mit Exemplaren versehen. Wir liefern fest u. baar.

Ausg. I. 6 M 50 s ord., II. 7 M ord., III. 7 M 75 s ord., IV. m. Goldschnitt 12 M ord.

Gebrüder Senf in Leipzig.

[51906.] Aus der Rümpler'schen Concursmasse sollen die Auflagereife der nachfolgenden Werke mit Verlagsrecht, soweit es der Concursverwaltung zusteht, zu den beigesetzten Preisen durch den Unterzeichneten verkauft werden. Ein Probeexemplar steht unter der Bedingung umgehender directer Remission zu Diensten.

Hannover, 1. Nov. 1883.

Aug. Deide,

Rümpler'scher Concursverwalter.

100 Ahrens, d. Amt d. Schlüssel. 1864. 6 M

390 Bernhards, Asträa. 1858. 20 M

100 Brandes, Idiotismus. 1862. 15 M

100 — Irrencolonien. 1865. 15 M

400 Braun, klin. u. anatom. Beiträge. 1875. 15 M

240 Brühl, Gerichtsbarkeit in Ehefachen. 1853. 3 M

100 — zur Lehre v. d. Kirchen- und Schullasten. 1855. 2 M

390 Cassel, Erfurt u. die Zännemannin. 1857. 15 M

50 Coquerel, Christologie. 2 Bde. 1859—60. 6 M

100 Cottin, Elisabeth. 1858. 10 M

50 Dehnel, Erinnerungn. deutscher Offiziere. 1864. 5 M

300 Dürr, Anwendg. v. Kälte b. Augenkrankh. 1875. 15 M

250 Frank, Recht d. Nachfolge i. d. Meiergütern d. Fürstenth. Lüneburg. 1862. 5 M

400 Günther, topograph. Myologie des Pferdes. 1866. 150 M

100 Hagemann, Polizeistrafrecht d. Prov. Hannover. 1868. 30 M

250 Hanne, Bekenntnisse. 3 Bücher v. Glauben. 1865. 25 M

220 — Idee d. absoluten Persönlichkeit. 2 Bde. 1865. 20 M

340 Kirchengienstordnung u. Gesangb. d. Stadt Riga v. 1530. 1862. 18 M

730 Kobl, J. G., Vom Markt u. a. d. Zelle. 2 Bde. 1868. 120 M

250 Lange, Erlebnisse i. serbisch-türkischen Kriege. Kriegschirurg. Skizze. 1880. 40 M

200 Leonhardt, hannov. Justizverwaltung. 1866. 5 M

230 — Lehre v. d. Berufung. 1855. 6 M

140 Mädler, Anna. 1858. 10 M

500 Martin, Rußland u. Europa. Uebers. v. Kinkel. 1869. 60 M

390 Möller, Geschichte Schleswig-Holsteins. 2 Bde. 1865. 80 M

170 Niehaus, Grundprinzip d. ehel. allgem. Gütergemeinschaft. 1862. 6 M

170 Ompteda, v., Ertragsanschläge v. Landgütern. 1858. 6 M

400 Polko, alte Herren. 1865. 30 M

200 Seemann, die in Europa eingef. Acazien. 1852. 6 M

80 Staatsverf. d. R. Hannover. 8 M

400 Stromeyer, Local-Neurosen. 1873. 15 M

300 Tellkamp, physikal. Studien. 1854. 12 M

300 Trossope, Jugendjahre d. Kath. v. Medici. 1864. 60 M

90 Ubbelohde, Recht d. Ent- u. Bewässerung. 1862. 2 M

50 Volger, Versuch e. Monogr. d. Borazites. 1855. 4 M

375 Zincken, Physiographie d. Braunkohle. 1867. 300 M

200 Zoller, Leopold Robert. 1863. 30 M

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressb. f. d. D. Buchh. 1884.

[51907.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1884.

bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 60 s berechnet und

Beilagen,

wovon ich mir 3000 erbitte, in 8° für 20 M., in 4° für 25 M., 1/2 Bgn. für 30 M. u. 1 Bgn. für 45 M. dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im October 1883.

Otto Aug. Schulz.

Literarische u. a. Beilagen

[51908.]

zur

Modenwelt u. Illustrierten Frauenzeitung

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 261,000) mit 3 M., Illustrierten Frauenzeitung

(Auflage 56,000) „ 4 „

bei beiden Zeitschriften zusammen (Auflage 317,000) „ 3 „

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauenzeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von 1/4 Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schliesse ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu senden an meinen Buchbinder E. M. Böhmisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort acht Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin